Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Der merkwürdige 17te Januar 1772, da der Graf Struensee fiel : Das beständige Wohl Dännemarks, als eine Aufmunterung an alle verachtete Christen, nicht Glaubens-Spötter und Königs-Verräther zu werden

[S.l.], [1772]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn826355889

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn826355889/phys_0001
DFG

Rr 533 (8.)

Ro 3020 t 12.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn826355889/phys_0002
DFG

Der
merkwürdige 17te Januar 1772,
da
der Graf Struensee fiel.

Das
beständige Wohl
Dännemarks,
als
eine Aufmunterung an alle
verachtete Christen,
nicht
Glaubens-Spötter und Königs-
Verräther zu werden.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn826355889/phys_0005
DFG

Gott Lob! der König lebt! Sein
Königreich bestehet;
Es sitzt die Weisheit selbst regierend
auf den Thron.
Gott Dank! der Spötter bebt! man
sieht, wie er vergehet,
Gefängniß, Marter, Tod, sind sein
errungner Lohn.
Gott Lob! daß kluge Räth' das Ruder
mit regieren,
Und stellen Friede, Ruh, und Gottes
Ordnung her.
Gott Dank! der Erbprinz soll im
Rathe präsidiren,
Von Gott kommt dieses Heil, und
nicht von Ohngefähr.
Hör, gnadenreicher Gott! laß meinen
Wunsch geschehen,
Daß kein Ahitophel hinkünftig auf-
ersteh,
Damit ganz Dännemark im Flor mög
ewig stehen,
Es lebe Christian! Es sterbe
Struensee!

Sic Regi mali magna *struens* se perdidat ipse;
compede jam vinctus, qui modo victor
erat.

Jauchzet, Christen! die Thronen hält noch der Arm unsers Gottes, der Davіden sein Scepter gab; Spötter mögen hierüber lachen, weil es die Erzählung eines alten Buches ist. Der **Königs-Verräther** lachte auch, und wähnte in seiner Verblendung, der **blinde Zufall**, der Leuten von solcher Kurzsichtigkeit die Ursache der Welt

ist,

ist, könnte auch ihn, einen Staubwurm, zum Herrscher erheben, oder vielmehr, er glaubte, (ein weit lächerlicherer Glauben, als der unsrige, dem er Hohn spricht!) er glaubte, seine Arglist würde über die Weisheit gehen, die durch Gott um den Dänischen Thron wacht, über die gottgesegnete Weisheit **Julianens** und **Friederichs**. Er glaubte nicht, der stolze Verächter Gottes und der Christen, daß in Dännemark noch unzählbare Gläubige gegen die Rathschläge der Bösewichter beten. Ja, stark haben sie gebetet, und früh hat unser Gott sie erhöret. **Christian** herrscht und die Weisheit: aber der Verräther liegt, tief unter Bettler erniedrigt, in Fesseln. Zu beyden Seiten stehn ihm Satan und Adramelech, und ergötzen sich, wann die Ketten klirren, und den Weichling nicht gemächlich ruhen lassen; ja, selbst der niedrige Schmeichler zu Ferney wird Hohn lachen. Und die Geschichte

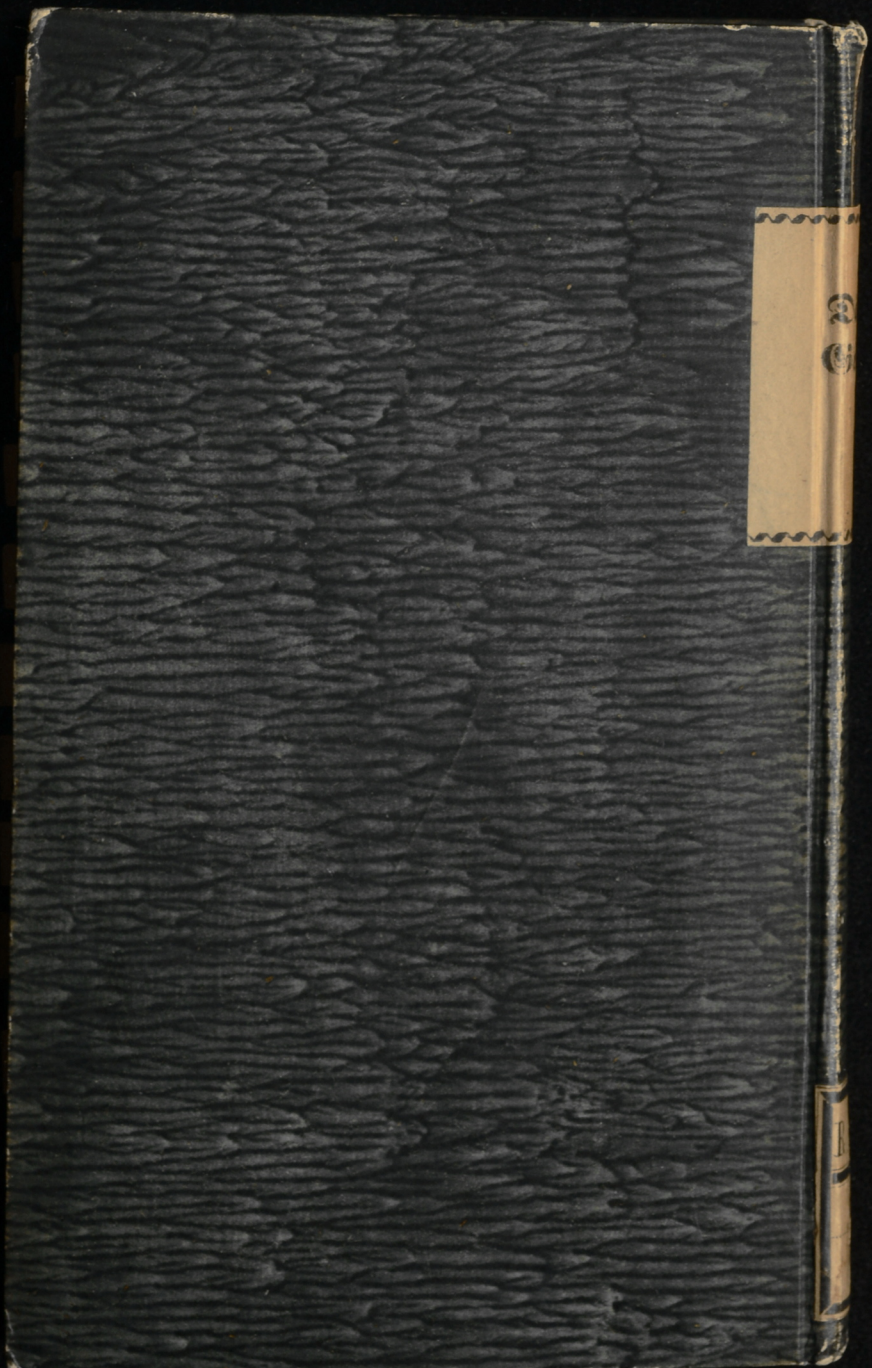
würde den Namen Königs-Verräthers zum ewigen Schimpfnamen machen, wäre nicht seines Vaters Namen ihr heilig. Dieser, ein heiliger Priester, betet für seinen König: aber jener, aus seiner Niedrigkeit nahe zum Throne erhoben, verachtet diese unerhörte Gnade, und empöret sich gegen seinen erhabnen Wohlthäter. Er begnügt sich nicht mit den unseligen Versuchen, durch den Gift von Ferney den Glauben, der Königen Stärke giebt, im jugendlichen Herzen zu tödten: sondern er dingt auch einen feilen Fremdling, (kein Dänisches Herz war solcher Tücke fähig,) durch Giftarzeneyen das unschätzbare Leben des hoffnungsvollen Königes zu verkürzen. Der tödtliche Gift schleicht durch alle Adern, und das heitre Antlitz, aus dem uns Majestät und Huld straleten, entstellet schreckliche Todesblässe. Wir zittern vor dem Gedanken, was wir zu

fürchten

fürchten haben, wenn nicht einem neuen Aeskulap von dem Herrn des Lebens die Gnade gegeben wird, ihn zu retten. — Ihr Dänen aber, wann ihr an eurem **Monarchen** denkt, fluchet dem schwarzen Verräther! Doch nein, beten wollen wir für ihn, weil wir von dem den Namen führen, der selbst seine Mörder entschuldigte, daß sie nicht wußten, was sie thäten. Der **Königs-Verräther** hatte den Taumelkelch der Thoren bis auf die Hefen ausgetrunken; davon berauscht, erkannte er nicht mehr in seinem Könige die geheiligte **Person**, der von dem Weltenherrscher das Scepter anvertrauet ist. — O laßt uns für die Könige der Christenheit beten, daß keinen der gefährliche Wahn täusche, ein **Glaubens-Spötter** könne gewissenhaft handeln, und wer sich dem sanften Joche des Christenthums entzieht, könne Königen getreu seyn. Laßt

uns

uns aber auch, uns von Grossen der Welt und von starken Geistern verachtete Christen, in unserm Glauben uns durch diesen neuen Beweis der Vorzüglichkeit des Christenthums stärken, daß wir, unter den sanften Einflüssen der Lehre Jesu, nie so entsetzliches Elend von Empörern und Vaterlands-Verräthern zu fürchten haben, als wir in den Geschichten anderer Völker, von ferne schon, mit Zittern erblicken.



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn826355889/phys_0016
DFG

r beym Schlusse des 24sten
nit sie daselbst eingetragen
hen im Extracte der Ca-
s zum 25sten December,
er gemacht und dem Kö-
diese beyde Cabinetsor-
en December am Schluß-
nter No. 22 und 23, als
ter demselben Dato, aus-
inetsordres aber, die in
und 23 December ausge-
sem Extracte ausgelassen.
bnehmen kann, wie voll-
se Extracte gewesen.
vocoll zeiget auch, daß der
) schon damals, und lange
macht, daß Niemand Sr.
ristlich etwas nachtheiliges
te, gleichwol damals, als
affet worden, sich genö-
ieser Absicht neue Maaßre-
es sind unterm 23sten De-
s von ihm ausgefertiget,
Daitz, in Hamburg, daß
Post an den König kämen,
en wären; die andere an
ner, daß alle an Se.
fe und Paquete, wie auch
nende Briefe und Porte-
igs Vorgemach, sondern
iefert werden sollten. Von
ores, unge[illegible] solche Se.
schienen, die eine in dem
vorgezeigten Extracte ganz
re ganz unvollständig dar-

F inn

the scale towards document
Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 033
Patch Reference numbers on UTT
C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11
10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn826355889/phys_0017
DFG